

# **Protokoll der Vollversammlung des Katholikenrates der Region Düren am 09.03.2017 im Büro der Regionaldekane Düren/Eifel in Düren**

Beginn: 20.30 Uhr

Teilnehmer/innen: Engelmann Robert; Hallstein Franz-Josef; Jung Martin; Körner Karl-Heinz; Mörsch Irene, Mörsch Walter; Ollig Monika, Otte Ursula; van Kempen Marianne; van Kempen Jakob, Wagner Andrea; Zentis Gudrun; von Danwitz Hans-Otto; Schongen Peter

entschuldigt: Müller Thomas

## **TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Begrüßung durch die Vorsitzende Monika Ollig.

Die vorliegende Tagesordnung wurde wie vorgelegt angenommen und verabschiedet.

## **TOP 2: Rückblick...**

.... auf die **Vorstandsarbeit** im letzten Jahr durch Monika Ollig:

Die Aufgaben des regionalen Katholikenrates wurden kurz erläutert; 2016 habe 4 Vorstandssitzungen stattgefunden.

Mit dem Diözesanrat der Katholiken ist über das Thema Umwelt Kontakt aufgenommen und die Zusammenarbeit in die Wege geleitet worden. Gleichzeitig ist Kontakt zu den politischen Parteien (Landtags- und Bundestagsabgeordnete und Kandidaten) und dem Bistum aufgenommen worden.

.... auf die Arbeit im **Arbeitskreis „Laudato si'“** durch Walter Mörsch:

Der neugebildete Ausschuss des regionalen Katholikenrates befasst sich mit „Laudato si'“ - der Enzyklika von Papst Franziskus.

Es wurden Resolutionen verfasst und an alle beteiligten Stellen in Wirtschaft, Politik und Kirche verschickt. Ein Strukturveränderungsplan ab 10 / 2017 soll zusammen mit der Politik in die Wege geleitet werden. Alle GdG's sind angeschrieben worden, die Resonanz war gleich null.

.... auf die **Flüchtlingsarbeit** durch Ursula Otte:

Flüchtlingssituation immer im Blick; gute Zusammenarbeit mit Diakon Martin Schlicht (Flüchtlingsseelsorger für die Region Düren); er betreut im Moment drei größere Projekte in der Flüchtlingsarbeit.

In Düren und den meisten Kommunen des Kreises Düren findet eine gute Flüchtlingsarbeit statt.

(Düren zur Zeit 654 Flüchtlinge, davon 205 in eigener Wohnung und 459 in Unterkünften der Stadt Düren)

Im Jahr 2017 werden bis zu 400 neue Flüchtlinge in der Stadt Düren erwartet;

Die Flüchtlingsarbeit wird in Langerwehe von der Kommune nicht so unterstützt, wie es in den meisten anderen Kommunen geschieht. In jeder Kreisangehörigen Kommune gibt es einen Flüchtlingsrat oder einen AK. Der Caritasverband in der Region Düren ist auf Seiten der katholischen Kirche sehr aktiv in der Flüchtlingsarbeit.

.... auf die **Mitarbeit in Gremien** durch Robert Engelmann:

Es haben im Berichtsjahr nachfolgende Gremien stattgefunden an dem verschiedene Vertreter des Vorstandes des regionalen Katholikenrates teilgenommen haben:

- zwei Vollversammlungen des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Aachen;
- zwei Treffen Vorstände der regionalen Katholikenräte mit dem Vorstand des Diözesanrats der Katholiken
- der Vorstand des regionalen Katholikenrates und der Vorstand des regionalen Caritasrates nehmen zweimal im Jahr an den Sitzungen des regionalen Pastoralrates teil (3-Räte-Sitzung)
- Teilnahme an sechs Sitzungen des Flüchtlingsrates des Kreises Düren

- Eine Sitzung des regionalen Vergabeausschusses Asyl- und Arbeitslosenfonds;
- Sechs Treffen Forum Politik;
- Bündnis gegen Rechts;
- drei Sitzungen des Arbeitsmarktpolitischen Beirates des Kreises Düren
- vier Sitzungen der regionalen Armutskonferenz des Kreises Düren.

.... auf die **Öffentlichkeitsarbeit** durch Irene Mörsch:

- Regelmäßige Veröffentlichungen auf der Homepage des Katholikenrates der Region Düren;
- Aktivitäten des regionalen Katholikenrates wurden an die Presse und die Gemeinden gegeben.

Fazit: Es gibt nur wenig Resonanz! Kommen die Informationen nicht bei den Adressaten an ?  
Wenn dies so ist, stellt sich die Frage, warum?

### **TOP 3: Planung, Themensammlung für 2017**

Monika Ollig informierte, dass im Rahmen von „Forum Politik“ nachfolgende Veranstaltungen geplant sind:

- Am 04.05.2017 wird es eine Diskussion zur AfD geben. Arbeitstitel „Warum die AfD keine Alternative ist“. Dazu werden noch Flyer und Plakate verteilt werden.
- Auch im Vorfeld der Bundestagswahl am 24.09.2017 sind verschiedene Aktionen geplant.
- Am 02.04.2017 gibt es den „Ökumenischen Pilgerweg“, der von Düren über Merzenich zum Tagebau Hambach führt.

### **TOP 4: Verschiedenes:**

- Das „Bündnis gegen Rechts“ hat Stände in der Stadt Düren zu den Landtags- und Bundestagswahlen geplant. Es gab eine Veranstaltung in Hambach - Protest gegen die AfD
- Im November 2017 finden die Wahlen zu den GdG – , Pfarrei- und Gemeinderäten statt
- Im Jahr 2018 wird sich der regionale Katholikenrat dann neu konstituieren

Weitere Wortmeldungen zu diesem Punkt gab es nicht.

Mit einem Dank an alle anwesenden Mitglieder der Vollversammlung beendet die 1. Vorsitzende  
- Monika Ollig - die heutige Vollversammlung des Katholikenrates der Region Düren.

Ende der Vollversammlung: 21.20 Uhr

gez. Robert Engelmann